

Altenthann

Baudenkmäler

- D-3-75-114-8** **Adlmannsteiner Weg.** Marterl, Viernageltypus mit Maria, Gusseisen auf Granitpfeiler, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-1** **Am Kirchbuckl 2; Am Kirchbuckl 4.** Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Saalkirche mit eingezogenem Chor und linkem Seitenschiff, 1905 von Heinrich Hauberrisser, unter Einbeziehung des Vorgängerbaus von 1860 mit Westturm und Apsis; mit Ausstattung; Teilstück der alten Friedhofsmauer, Bruchstein, verputzt, wohl um 1712.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-3** **Angerweg 1.** Ehem. Kutscherhaus, zweigeschossiger Walmdachbau (eine Walmhälfte abgetragen), 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-10** **Aschenbrennarmarter 1; Hochbrand; In Scherbatzen; Scherbatzen 1; In Aschenbrennarmarter.** Jagdhütte, mehrteilige Jagdhauskolonie im Landhausstil, 1893-99, wohl nach Plänen von Max Schultze für Fürst Albert I. von Thurn und Taxis; mit Ausstattung; sog. Hütte, zweigeschossiger und gestelzter Satteldachbau auf Natursteinsockel, mit Dachüberstand, Treppenaufgängen, Schrot und Verschindelung, 1893; Kapelle, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach auf Natursteinsockel mit Verschindelung und verblechtem Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1894/95, 1897 durch aufgeständerten und geschlossenen Gang mit der Hütte verbunden; Kavalierebau, eingeschossiger Satteldachbau mit Zwerchhaus, verbrettertem Kniestock, Verschindelung und Eckveranda, 1894/85; Kegelbahngelände, ein- bis zweigeschossiger gegliederter Satteldachbau auf Natursteinsockel, mit Eckpavillons, Zwerchdächern, Erker und verschindeltem Oberbau, 1894/95; Speisesaalgebäude, eingeschossiger und verschindelter Satteldachbau mit Eckpavillons und Zwerchdächern, 1897; Prinzenbau, zweigeschossiger und winkelförmiger, verschindelter Satteldachbau mit verbrettertem Kniestock, Flacherker und Balkon, 1899; Küchenbau, eingeschossiger, verbretterter und verschindelter Satteldachbau mit Zwerchflügel und Kniestock, 1893, Anbau 1898; Holzremise, eingeschossiger und verbretterter Ständerbau mit Satteldach, 1890; Eishaus, eingeschossiger und verbretterter Ständerbau mit Pultdachanbau, 1902, darunter ehem. Eiskeller von 1895; Trafostation, eingeschossiger Satteldachbau mit Verschindelung, 1900; Wurzgarten, um 1900; Jagdstein, Reliefstein auf Natursteinsockel, um 1900.
nachqualifiziert

- D-3-75-114-20** **Aschenbrennermarter 1; In Aschenbrennermarter.** Forstwirtschaftliche Ansiedlung, später Teil der fürstlich thurn und taxisschen Jagdhütte; Forsthaus, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit traufseitigem Dachüberstand, vor 1861; ehem. Wagenremise, eingeschossiger Satteldachbau mit Schindeldeckung, verbretterte Ständerkonstruktion auf Steinsockel, 1903, 1922 Umbau zur Garage; ehem. Stallgebäude mit Wohnungen, eingeschossiger Satteldachbau mit zweigeschossigen Zwerchgiebelrisaliten, Dachüberstand, Verschindelung und profiliertem Holzgesims, 1896, 1961 Umbau zur Garagenhalle; Wasch- und Backhaus, Satteldachbau mit schmalerem Anbau, 1886; Wohnhaus, ehem. altes Stallgebäude, eingeschossiger Satteldachbau, vor 1900, angebauter Holzschuppen, 1903; Wohngebäude mit Kuhstall, eingeschossiger verbretterter Holzständerbau mit Satteldach, Stall teilweise massiv, um 1896; Holzschuppen, verbretterter Ständerbau mit Satteldach, 1885; Kantine, eingeschossiger verbretterter Ständerbau auf Natursteinsockel, mit Satteldach, Kniestock und Pultdachanbau, vor 1898.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-18** **Flur Ziegelhaus.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit rundbogigem Eingang und profiliertem Gesims, bez. 1848.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-13** **Gottesberg 6; Gottesberg 12.** Hofkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Rundbogennische, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-14** **Gsellmühle 1.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Überstand, segmentbogigem Eingang und Putzgliederungen, 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-11** **Hauptstraße.** Wegkreuz mit Dreipassenden, Kruzifixus im Dreinageltypus und Arma Christi (Rückseite), auf Inschriftsockel und Granitblock, Sandstein, Rokoko, bez. 1771.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-9** **Hellacker.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Pilastergliederung, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-15** **Heuweg 2.** Kath. Nebenkirche Herz-Jesu, giebelständiger Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1925.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-12** **In Gottesberg.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit korbbogigem Eingang, Anfang 19. Jh..
nachqualifiziert
- D-3-75-114-7** **Nähe Vorwaldstraße.** Figur des hl. Johannes Nepomuk mit Engeln auf Inschriftsockel, spätbarock, bez. 1762.
nachqualifiziert

- D-3-75-114-4** **Ringstraße 5.** Ehem. Pfarrhof, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit geohrtem Sandsteinportal und seitlichem Torbogen, nach Brand 1782; Hofmauer und Hoftor mit dorischer Säulenordnung und Dreiecksgiebel, wohl 1782 erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-5** **Ringstraße 6.** Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau mit Überstand und südlicher Mansarde, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-6** **Ringstraße 20.** Hausfigur St. Stephan, spätgotisch, um 1500.
nachqualifiziert
- D-3-75-114-17** **Roidhof 1.** Wegkapelle, giebelständiger Satteldachbau mit Vorplatz und Putzgliederungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Altenthann

Bodendenkmäler

- D-3-6939-0071** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6939-0080** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus und des zugehörigen Pfarrhofes in Altenthann, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen der Kirche, der abgebrochenen Friedhofskapelle und eines abgegangenen mittelalterlichen Adelssitzes.
nachqualifiziert
- D-3-6939-0196** Frühneuzeitliche Wüstung "Eichelmühle".
nachqualifiziert
- D-3-6939-0197** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Wüstung "Eichhof".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 4